

Die Kulturdezernentin
Dr. Ina Hartwig

PRESSEINFORMATION

04.05.2022

Online-Umfrage unter den Kulturschaffenden zur Zukunft der Frankfurter Kulturlandschaft gestartet

Die Stadt Frankfurt am Main führt in den kommenden Wochen eine große Online-Umfrage unter den Kulturakteurinnen und Kulturakteuren zur Zukunft der Frankfurter Kulturlandschaft durch. Die Befragung ist Teil der Kulturentwicklungsplanung, einem auf zwei Jahre angelegten Planungs- und Beteiligungsprozess, der unter einer breiten Mitwirkung der Kulturschaffenden sowie externer Experten und der interessierten Öffentlichkeit die Weichen für die zukünftige Entwicklung des Frankfurter Kulturangebots stellen soll. Schwerpunkte der Kulturentwicklungsplanung bilden die Querschnittsthemen Kulturelle Teilhabe und Digitalisierung sowie die Bedarfe und Potentiale der freien Szene. Alle Kulturakteurinnen und Kulturakteure, deren Arbeitsmittelpunkt Frankfurt am Main ist, können bis Mittwoch, dem 15.06.2022, an der Umfrage teilnehmen. Weitere Informationen zur Umfrage und einen Zugangslink erhalten Interessierte auf der Webseite der Kulturentwicklungsplanung unter kep-ffm.de.

„Ich freue mich sehr, dass wir nach den ersten, bereits durchgeführten Fokusgruppengesprächen und den Experteninterviews mit der Kulturentwicklungsplanung nun erstmals in die Breite gehen und uns mit der Online-Umfrage an alle Frankfurter Kulturschaffenden richten. Auch schon vor der eigentlichen Beteiligungsphase möchten wir auf diese Weise die Mitwirkung möglichst vieler Kulturakteurinnen und -akteure ermöglichen. Gerade die Expertise der Kulturschaffenden ist für den Prozess von immenser Bedeutung, da sie über ein umfangreiches Wissen aus ihrer täglichen Praxis verfügen und die Herausforderungen und Potentiale in ihren jeweiligen Tätigkeitsbereichen am besten kennen. Das umfangreiche und vielfältige Kulturangebot in unserer Stadt ruht auf vielen starken Schultern und es ist mir sehr wichtig, die Zukunft der

Frankfurter Kulturlandschaft gemeinsam mit den Kulturschaffenden unserer Stadt und der interessierten Öffentlichkeit zu gestalten. Schon jetzt bin ich sehr gespannt auf die Ergebnisse der Umfrage und lade alle Kulturschaffenden herzlich ein, daran mitzuwirken“, sagte Kultur- und Wissenschaftsdezernentin Dr. Ina Hartwig.

Die Kulturentwicklungsplanung der Stadt Frankfurt am Main wurde im November 2021 begonnen. Der dreistufige Prozess besteht aus einer Erhebungs-, einer Beteiligungs- und einer Konzeptionsphase. In der Erhebungsphase werden verschiedene Befragungen zu den thematischen Schwerpunkten der Kulturentwicklungsplanung durchgeführt. So haben bereits mehrere Fokusgruppengespräche mit Bürgern und Experten sowie 45 Experteninterviews mit Vertretern der Kulturinstitutionen und der freien Szene stattgefunden. Auch Befragungen der Besucherinnen und Besucher in den Kultureinrichtungen ebenso wie von Personen, die die Kultureinrichtungen bislang noch nicht genutzt haben, sind vorgesehen. Mit dem Format „kep.lab“ sind in den Sommermonaten zudem Veranstaltungen an verschiedenen Orten im öffentlichen Raum geplant. Dort können Kulturschaffende und interessierte Bürgerinnen und Bürger ebenfalls ihre Ideen, Wünsche und Vorschläge in den Prozess einbringen. Die Erkenntnisse aus den verschiedenen Befragungen der Erhebungsphase bilden die Grundlage für die Beteiligungsphase, die voraussichtlich im Herbst 2022 mit einer Auftaktveranstaltung beginnen wird. Mit den „kep.talks“ werden darüber hinaus hochkarätig besetzte Diskussionsveranstaltungen zu den Schwerpunktthemen der Kulturentwicklungsplanung stattfinden. Mit einer Vorlage der Ergebnisse der Kulturentwicklungsplanung wird Ende 2023 gerechnet.

Aktuelle Informationen und Berichte zur Kulturentwicklungsplanung finden Sie fortlaufend auf der Webseite des Gesamtprozesses unter kep-ffm.de.